

I-A

Hauptausschuß

Protokoll

45. Sitzung (nicht öffentlich)

26. November 1987

Düsseldorf - Haus des Landtags

9.00 Uhr bis 9.35 Uhr
(vor dem Plenum)

Vorsitzender: Abg. Dr. Farthmann (SPD)

Stenograph: Hezel

Verhandlungspunkte, Beschlüsse und Ergebnisse:

1 Haushaltsgesetz 1988

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/2250 und 10/2251

Einzelplan 01 - Landtag

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Einzelplan 09 - Minister für Bundesangelegenheiten

Vorlagen 10/1160, 10/1165, 10/1167, 10/1182 und 10/1235

Zu Einzelplan 01

Der Hauptausschuß billigt den Landtagsetat einstimmig entsprechend dem Haushaltsentwurf mit den in Vorlage 10/1235 empfohlenen Änderungen bei den Tit. 411 11, 411 13, 422 10, 425 10 und 426 10.

Berichterstatter: Abg. Dr. Pohl (CDU)

Zu Einzelplan 02

Der Haushalt des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei wird gegen die Stimmen der Vertreter von CDU und F.D.P. gemäß der Regierungsvorlage mit den nachstehenden Änderungen und Ergänzungen angenommen.

Kap. 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Hauptausschuß
45. Sitzung

26.11.1987
hz-sz

Die diesem Protokoll als Anlage 1 bis 3 beigegeführten Anträge der Fraktion der CDU zu den

- Tit. 421 10 (Ermächtigung der Landesregierung zugunsten ausgeschiedener Ministerpräsidenten)
Tit. 426 10 (Entsperrung von drei Kraftfahrerstellen)
Tit. 529 40 (Ausbringung eines neuen Titels mit der Zweckbestimmung "Aufwendungen für ausgeschiedene Ministerpräsidenten" und einem Ansatz von 75 000 DM)

werden vom Hauptausschuß einstimmig angenommen.

Kap. 02 050 - Landeszentrale für politische Bildung

Tit. 534 10: Für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung

Dem Antrag der SPD, bei dem Titel eine Verpflichtungsermächtigung von 500 000 DM zur Erweiterung des Handlungsspielraums der Landeszentrale auszubringen, folgt der Hauptausschuß einstimmig.

Tit. 684 20: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit

Der von Abg. Hellwig (SPD) gestellt Antrag, den Titelansatz um 165 000 DM auf 6 165 000 DM zur Abdeckung des Personalkostenanstiegs bei den freien Trägern der politischen Bildung zu erhöhen, wird vom Ausschuß mit den Stimmen von SPD und CDU gegen die Stimme der F.D.P. gebilligt.

Berichterstatter: Abg. Hellwig (SPD)

Zu Einzelplan 09

Den Haushalt des Ministers für Bundesangelegenheiten nimmt der Hauptausschuß mit den Stimmen der Vertreter der SPD gegen die Stimmen der Vertreter der Oppositionsfractionen unverändert in der Fassung des Regierungsentwurfs an.

Berichterstatter: Abg. Dr. Heimes (CDU)

2 Terminplanung

a) Der Hauptausschuß einigt sich darauf, seine nächsten Sitzungen

am Donnerstag, 14. Januar 1988, 9.00 Uhr, und am Donnerstag, 25. Februar 1988, 10.00 Uhr

abzuhalten.

Hauptausschuß

26.11.1987

45. Sitzung

hz-sz

Auf eine Sitzung am 28. Januar 1988 wird aus Terminschwierigkeiten verzichtet.

Nach kurzer Geschäftsordnungsaussprache über die Gestaltung der Tagesordnungen künftiger Hauptausschußsitzungen schlägt der Vorsitzende vor, den Ausschußmitgliedern und der Landesregierung eine Auflistung der noch anstehenden Beratungsgegenstände zu übermitteln. Die Staatskanzlei wird um Stellungnahme dazu gebeten, welche Punkte wann im Hauptausschuß behandelt werden können.

- b) Die Landtagsverwaltung wird ersucht, Vorprüfungen über die Durchführung einer vom Hauptausschuß in diesem Jahr zurückgestellten Auslandsreise anzustellen und darüber zu berichten.

Nächste Sitzung: Siehe TOP 2 a

Hauptausschuß
45. Sitzung

26.11.1987
hz-sz

Aus der Diskussion

Zu 1: Haushaltsgesetz 1988

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/2250 und 10/2251

Einzelpläne 01, 02 und 09

Vorlagen 10/1160, 10/1165, 10/1167, 10/1182 und 10/1235

Einzelplan 01 - Landtag

Nach kurzen erläuternden Darlegungen von Amtsrat Donath (Landtagsverwaltung) faßt der Hauptausschuß den auf Seite I dieses Protokolls wiedergegebenen Beschluß.

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Vor der auf den Seiten I und II dieses Protokolls wiedergegebenen Beschlußfassung kommt es zu einer Aussprache über die folgenden Positionen.

Kap. 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Zu den Tit. 421 10, 426 10 und 529 40

Unter Hinweis auf die zu den drei Positionen vorgelegten Änderungsanträge seiner Fraktion (Anlagen 1 bis 3 zu diesem Protokoll) erinnert Abg. Dr. Worms (CDU) daran, daß sich der Ausschuß in seiner ersten Durchberatung des Einzelplans 02 grundsätzlich auf einen Fahrdienst für Alt-Ministerpräsidenten geeinigt habe. Deshalb beantrage die CDU-Fraktion, in Tit. 421 10 die Landesregierung in einem Haushaltsvermerk zu ermächtigen, ausgeschiedenen Ministerpräsidenten des Landes NW Personal- und Sachmittel in dem gebotenen Rahmen zur Verfügung zu stellen und in Tit. 426 10 drei Kraftfahrerstellen zu entsperren. Ferner soll ein neuer Tit. 529 40 - "Aufwendungen für ausgeschiedene Ministerpräsidenten" - mit einem Ansatz von 75 000 DM ausgebracht werden. Der Ministerpräsident habe sich übrigens brieflich für die vorgeschlagenen Änderungen ausgesprochen.